

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: B 40-5-20, KL. 1121, 1122, 1125

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Mittwoch, 13. Juni 1956

Blatt 1147

## "Mode-ABC im Schloß Hetzendorf"

=====

13. Juni (RK) Wie jedes Jahr, so steuert auch heuer die Modeschule der Stadt Wien im Schloß Hetzendorf ihren Beitrag zu den Wiener Festwochen durch ihre Schulschlußmodeschauen bei. Die Premiere vor geladenen Gästen ist für Freitag, den 15. Juni, angesetzt.

Gestern nachmittag hatten die Vertreter der in- und ausländischen Presse Gelegenheit, die bereits fertigen Modelle zu sehen. Die vorgeführten Kleider zeichnen sich wieder durch besondere Originalität und eine Fülle von Ideen aus. Der Direktor der Modeschule, Prof. Liewehr, der seit dem Abgang von Prof. Kunz das Institut leitet, hat mit seinen Schülerinnen vorbildliche Arbeit geleistet. Die Wiener Modeindustrie braucht um ihren Nachwuchs jedenfalls nicht besorgt zu sein.

Die Devise der Modeschauen lautet heuer "Mode-ABC im Schloß Hetzendorf". Dementsprechend spannt sich der Bogen der gezeigten Modelle von Après Ski bis zur türkischen Prinzessin Zoraide, die mit ihrem Gefolge in der historischen Krepppapier-Modeschau den Abschluß bildet. Gleichzeitig mit den Modeschauen ist die Schulschlußausstellung der Modeschülerinnen und eine Ausstellung der Modesammlungen des Historischen Museums der Stadt Wien zur sehen, die die Mode des zweiten Rokoko bis zur Gründerzeit zum Thema hat.

Die Modeschauen werden vom 16. bis 24. Juni täglich bei schönem Wetter um 18.45 Uhr abgehalten. Karten zum Preis von 5 bis 18 Schilling sind in der Modeschule im Schloß Hetzendorf, Hetzendorfer Straße 79, Telephon R 34-092, und im Kartenbüro Weihburg, 1, Weihburggasse 3, erhältlich. Die Schulschlußausstellung und die historische Ausstellung sind bis 30. Juni täglich in der Zeit von 10 bis 17 Uhr zugänglich. Eintritt 1.50 Schilling.

- - -

### Wertvolle Barockplastik renoviert

=====

13. Juni (RK) Leopoldau hat seine Barockplastik, die mehr als 250 Jahre das östliche Ende des Dorfteiches zierte, wieder erhalten! Bei dieser "Leopolds-Statue", wie sie im Volksmund genannt wurde, dürfte es sich um eine etwa 1670 entstandene Gartenskulptur handeln, die in barock-graziöser Bewegung einen im Tanzschritt einerschreitenden Hofmann, vielleicht auch Kaiser Leopold I. (1658-1705), im Galaharnisch darstellt.

Der jetzt vorhandene Kopf mit dem Herzogshut und das kleine Kirchenmodell sind Zutaten späterer Zeiten. Hier handelt es sich um Ergänzungsarbeiten, die nach den Schäden der Türken- und Franzosenkriege erforderlich geworden waren.

Während des letzten Krieges wies die Figur starke Zeitschäden auf, die 1943 ihren Abtransport zur Restaurierung erforderlich machten. Durch den weiteren Kriegsverlauf bedingt mußten die Arbeiten aber aufgeschoben werden, durch die Wirren der Nachkriegszeit galt die Statue schließlich als verschollen.

In mühsamer Kleinarbeit konnte endlich der weitere Weg der Statue nach 1945 rekonstruiert werden. Die Barockplastik wurde schließlich, beschädigt und als Sitzbank verwendet, in einer Tischlerei aufgefunden, sichergestellt, restauriert und am Montag auf ihrem alten, angestammten Platz am Leopoldauer Teich wieder aufgestellt.

-- -- --

### Rundfahrt "Noues Wien"

=====

13. Juni (RK) Freitag, den 15. Juni, Route V mit Besichtigung verschiedener städtischer Einrichtungen, Garten- und Wohnhausanlagen im 2. und 21. Bezirk sowie des Strandbades "Gänsehäufel" und des Kindergartens im Rosenpark.

Abfahrt vom Neuen Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 14 Uhr.

-- -- --

Neuer Wohnungstausch-Anzeiger  
=====

13. Juni (RK) Soeben ist die neueste Nummer des "Amtlichen Wohnungstausch-Anzeiger" erschienen. Das Blatt enthält auf 48 Seiten wieder eine Fülle von Wohnungstauschangeboten aus sämtlichen Wiener Bezirken. In Spezialrubriken werden Hauswartwohnungen und Wohnungen aus den Bundesländern zum Tausch angeboten.

Der Wohnungstausch-Anzeiger ist in den Wiener Trafiken und im Tauschreferat des Wohnungsamtes, 1, Rathausstraße 2, sowie in den Bezirksstellen erhältlich. Im Tauschreferat und in den Bezirksstellen werden auch Einschaltungen für die nächste Nummer des Wohnungstausch-Anzeigers entgegengenommen, die am 27. Juli erscheint. Redaktionsschluß ist Montag, der 16. Juli.

- - -

"Hundert Jahre Wiener Stadtbibliothek"  
=====

13. Juni (RK) In der Ausstellung "Hundert Jahre Wiener Stadtbibliothek" im Kammeraal des Musikvereinsgebäudes spielt Freitag, den 15. Juni, um 17 Uhr, Ruslana Antonowicz (Klavier) die Sonate D-Dur op. 28 von Ludwig van Beethoven und die Ballade G-Moll von Frédéric Chopin.

Die Veranstaltung ist für alle Ausstellungsbesucher frei zugänglich. Eintritt in die Ausstellung 1.50 S.

- - -

# Wiener Festwochen 1956

PRESSEDIENST  
BEILAGE ZUR RATHAUS-KORRESPONDENZ

Blatt 1150  
Nummer 22  
13. Juni 1956

Das Programm für Freitag, 15. Juni  
=====

## Theater:

- Staatsoper: Wolfgang Amadeus Mozart: "Die Zauberflöte".  
Volksoper: Franz Lehár: "Das Land des Lächelns".  
Burgtheater: Friedrich Schiller: "Don Karlos".  
Akademietheater: Domenico Cimarosa: "Il matrimonio segreto"  
(Gastspiel der Mailänder Scala).  
Theater in der Josefstadt: Federico Garcia Lorca: "Bernarda Albas  
Haus".  
Volkstheater: William Faulkner: "Requiem für eine Nonne".  
Kammerspiele: Karl Farkas und Siegfried Geyer: "Bei Kerzenlicht".  
Das Neue Theater in der Scala: Bert Brecht: "Das Leben des Galilei".  
Raimundtheater: Otto Emmerich Groh: "Rendezvous um Mitternacht".  
Theater der Courage: Ruth Kerry: "Das Leben nebenan".  
Theater "Die Tribüne": Helmut Schwarz: "Arbeiterpriester".

## Musik:

- 19.30 Uhr, Musikverein (Großer Saal): Internationales Mozartfest  
der Gesellschaft der Musikfreunde.  
Wiener Weisen. (Orchesterkonzert der Johann Strauß-  
Gesellschaft.)  
Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven,  
Franz Schubert, Joseph Lanner, Johann Strauß Vater und  
seinen Söhnen Johann, Josef und Eduard Strauß.  
Wiener Symphoniker, Dirigent: Franz Salmhofer.

## Kongresse:

- Internationaler Kongreß der Gebäudeverwalter und Immobilienmakler.

## Sonstige Veranstaltungen:

Festwoche des österreichischen Films.

- 17.00 Uhr, Sträußel-Säle (Theater in der Josefstadt):  
Fünf Frauen dichten. (Veranstaltung des Österreicher-  
ischen Schriftstellerverbandes).  
Namhafte Bühnenkünstler lesen aus Werken von Imma Bod-  
mershof, Alma Holgersen, Paula Ludwig, Erika Mitterer  
und Martina Wied.

./.

## Bezirksveranstaltungen:

### 5. Bezirk:

Amtshaus, 5, Schönbrunner Straße 54: Bilderschau der Foto-Gruppe der Margaretner Naturfreunde. Geöffnet: Montag bis Samstag 9.00 bis 20.00 Uhr, Sonntag 8.00 bis 14.00 Uhr.

19.30 Uhr, Margaretner Volksbildungshaus, Kammersaal, 5, Stöbergasse 11-15: Vortragsreihe "Weltstadt Wien": Vom Planen und Bauen in der Weltstadt Wien; es spricht Stadtbaudirektor Dipl.-Ing. Ferdinand Hosnedl. Eintrittskarten zum Preis von 3 S in der Bezirksvorstehung Margaretten, 5, Schönbrunner Straße 54, und an der Kasse des Margaretner Volksbildungshauses, 5, Stöbergasse 11-15, erhältlich.

### 8. Bezirk:

Josefstädter Heimatmuseum, 8, Schlesienerplatz 4: Ausstellung. Geöffnet: Montag bis Samstag 9.00 bis 15.00 Uhr.

### 9. Bezirk:

Bezirksvorstehung, 9, Währinger Straße 43: Ausstellung "Künstler des 9. Bezirkes".

19.00 Uhr, Volkshochschule Alsergrund, 9, Galileigasse 8: Haydn-Mozart - Beethoven. Quartett und Gesang. Leitung: Kapellmeister Dr. Friedrich Oberkogler.

### 10. Bezirk:

Bezirksvorstehung, 10, Gudrunstraße 130: Fotoausstellung "Favoriten von heute - Dokumentarbilder unserer Zeit" (30 Jahre Fotogruppe der Naturfreunde Favoriten). Geöffnet: Montag bis Samstag 9.00 bis 18.00 Uhr, Sonn- und Feiertag 9.00 bis 12.00 Uhr.

Viktor Adler-Heim, 10, Quaringasse 22: Ausstellung "Freude zur Kunst - Amateure stellen aus". Geöffnet: Montag bis Samstag 16.00 bis 19.00 Uhr, Sonn- und Feiertag 9.00 bis 12.00 Uhr.

### 11. Bezirk:

19.00 Uhr, Magistratisches Bezirksamt, Festsaal, 11, Enkplatz 2: Akkordeonkonzert. Orchester des I. Simmeringer Akkordeonklubs Therese Mayer.

20.30 Uhr, Herderschule, Schulhof, 11, Herderplatz 1: Freilichtaufführung W. Shakespeare: "Hamlet". Ausführende: Schüler der Bundesrealschule und des Herder-Heimes Simmering.

# Wiener Festwochen 1956

PRESSEDIENST

BEILAGE ZUR RATHAUS-KORRESPONDENZ

Blatt 1152

Nummer 22

13. Juni 1956

## 12. Bezirk:

19.30 Uhr, Städtische Bücherei, 12, Karl Loewe-Gasse 17: Christine Busta und Gerhard Fritsch lesen aus eigenen Werken.

Meidlinger Heimatmuseum, 12, Nymphengasse 7: Ausstellung "Der Aufbau Meidlings und seine Künstler".

## 13. Bezirk:

Amtshaus, 13, Hietzinger Kai 1: Hietzinger Heimatmuseum. Geöffnet: Montag bis Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr, Sonntag 9.00 bis 12.00 Uhr. Führungen durch Museumsleiter Amtsrat Carl Muck werden besonders angekündigt. Eintritt frei.

## 14. Bezirk:

Hietzinger Amtshaus, Festsaal, 13, Hietzinger Kai 1: Ausstellung bildender Künstler. Geöffnet: täglich 9.00 bis 16.00 Uhr.

## 15. Bezirk:

14. Juni! 19.30 Uhr, Volksbildungsheim 15, Gasgasse 8-10: Heimatabend: Häuser und Menschen in Rudolfsheim und Fünfhaus.

Bezirksvorsteherung, 15, Gasgasse 8-10: Ausstellung Arnulf Neuwirth - Seebacher-Konzert.

## 16. Bezirk:

19.30 Uhr, Städtische Bücherei, 16, Zagorskigasse 6: Dichterstunde Maria Ebner-Eschenbach. Gelesen von Walter Simmerl, verbindende Worte Leo Schindler.

## 20. Bezirk:

Amtshaus, 1. Stock (Saal der Bezirksvorsteherung): Ausstellung "Aquarelle von Maler Karl Reißberger". Geöffnet von 15.00 bis 19.00 Uhr, an Sonntagen von 9.00 bis 13.00 Uhr.

19.30 Uhr, Amtshaus, Festsaal, 20, Brigittaplatz 10/II/97: Die Wiener Bezirke und ihre ehemaligen Vorstadttheater zur Zeit Mozarts. Farblichtbildervortrag von Dr. Paul Lorenz.

## 23. Bezirk:

Liesinger Heimatmuseum, 23, Liesing, Rathaus: Sonderschau: Mozarts Mutter. Geöffnet: Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr, Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr.

- - -

## Pferdemarkt vom 12. Juni

=====

13. Juni (RK) Aufgetrieben wurden 221 Pferde, davon 38 Fohlen. Als Schlächterpferde wurden 204, als Nutztiere 4 verkauft, unverkauft blieben 13 Pferde.

Preise: Fohlen 10.- bis 12.- S, 1. Qualität 7.- bis 7.40 S, Extremware 7.50 bis 8.- S, 2. Qualität 6.40 bis 6.90 S, 3. Qualität 5.80 bis 6.40 S. Auslandsschlachthof: 90 Stück aus Ungarn, Preis 6.- bis 6.40 S.

Herkunft der Tiere: Niederösterreich 102, Oberösterreich 43, Burgenland 41, Steiermark 17, Kärnten 18.

Bei lebhaftem Marktverkehr erhöhte sich der Durchschnittspreis bei Pferden um 13 Groschen pro Kilogramm, während sich der Durchschnittspreis bei Fohlen um 43 Groschen pro Kilogramm ermäßigte. Durchschnittspreise: Pferde 6.73 S pro Kilogramm, Fohlen 10.95 S pro Kilogramm.

- - -

## Dienstjubilare im Wiener Rathaus

=====

13. Juni (RK) Aus Anlaß ihres vierzigjährigen Dienstjubiläums wurden heute vormittag elf Gemeindebedienstete von Bürgermeister Jonas zu einer Feier in den Stadtsenatssitzungssaal des Wiener Rathauses eingeladen. An der Ehrung, in deren künstlerischem Teil Lehrpersonen des Konservatoriums der Stadt Wien das Klarinettenquintett A-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart spielten, nahmen Vizebürgermeister Honay, die Stadträte Bauer, Koci, Dkfm. Nathschläger und Riemer teil. Die Gewerkschaft war durch Gemeinderat Schiller vertreten.

In Ansprachen der Stadträte Riemer und Dkfm. Nathschläger wurden die Treue und der Pflichter der Dienstjubilare sowie ihre Verdienste um das Funktionieren des öffentlichen Dienstes gewürdigt. Gemeinderat Schiller übermittelte den Jubilaren die Grüße der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten.

Bürgermeister Jonas erinnerte in einem Rückblick an die

./.

vorgangenen vier Jahrzehnte, an die vielen Umwälzungen im öffentlichen und privaten Leben. "Das Schicksal", sagte er, "hat es auch mit den Gemeindebediensteten nicht immer gut gemeint und manchmal mehr von ihnen verlangt, als man ertragen konnte. Am Ehrentag Ihres Berufsjubiläums spricht Ihnen die Stadtverwaltung den Dank für die Anstrengungen aus, die Sie bei der Überwindung der Notzeiten unserer Stadt aufgebracht haben. Wer vierzig Arbeitsjahre im Dienste seiner Mitbürger verbrachte, darf darauf stolz sein!" Der Bürgermeister bat die Jubilare, die im Leben und im Beruf gesammelten Erfahrungen ihren jüngeren Mitarbeitern weiterzugeben. Für die Zukunft wünschte er ihnen die besten Erfolge.

Im Namen der Dienstjubilare dankte die medizinaltechnische Assistentin Nitsche für die Anerkennung und Würdigung ihrer jahrzehntelangen Arbeit.

- - -

Hauptversammlung der Hugo Breitner-GesellschaftVizebürgermeister Honay neuerlich Präsident

13. Juni (RK) Die Hugo Breitner-Gesellschaft zur Förderung künstlerischen Nachwuchses hielt gestern eine außerordentliche Hauptversammlung im Ringturm ab, an der neben zahlreichen Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens der Präsident der Arbeiterkammer Bundesminister a.D. Maisel teilnahm. Die Satzungen der Gesellschaft, die sich vielfach als überholt erwiesen hatten, wurden einer gründlichen Neuerung unterzogen, der einstimmig die Genehmigung erteilt wurde. Aus den nachfolgenden Wahlen ging der bisherige Vorstand mit Vizebürgermeister Honay als Präsident, Generaldirektor Norbert Liebermann als Vizepräsident und Prof. Heinrich Braun, Dr. Paul Schärf und Prof. Karl Lustig-Prean als einstimmig wiedergewählt hervor. In der darauffolgenden Vorstandssitzung wurden abermals zahlreiche Gesuche junger österreichischer schaffender und nachschaffender Künstler positiv erledigt. Zum ersten Male wurde auch einem Ausländer, einem in Österreich schaffenden jungen finnischen Komponisten, ein Stipendium gewährt.

- - -